

Schon wieder ein toter Hund im Kanal gefunden

14.08.2021

Innerhalb von drei Monaten wurden drei tote Hunde im Kanal entdeckt – so lautet die erschütternde Bilanz unseres neuesten Falls. „Da stimmt doch etwas nicht“, betont Arche90-Pressesprecherin Gabi Bayer. „Es scheint so, als entsorge jemand auf diesem Weg seine Tiere.“

Der erste Kadaver wurde im Juni an der Kanalbrücke nahe der Ellinghauser Straße gefunden. Am Samstag (7. August) entdecken die Mitarbeiter der Dortmunder Hafenmeisterei ein totes Tier im Bereich des Schmiedinghafens. Und am vergangenen Dienstag (10. August) trieb ein weiterer lebloser Hund im Bereich des Industriebhafens umher.

Die Tiere sehen sich von der Statur her auffällig ähnlich, erzählt Tierschützerin Gabi Bayer. Alle sind von der Körpergröße her etwa kniehoch und hatten dunkelbraunes Fell. Ob sie getötet wurden, bevor sie ins Wasser geworfen wurden oder im Kanal ertrunken sind, lässt sich aktuell nicht feststellen. Die Verwesung schreitet bei sommerlichen Temperaturen besonders schnell voran. „Wir haben jedenfalls keine Verletzungen gefunden“, so Gabi Bayer. Chips, die Hinweise auf den Halter geben könnten, wurden ebenfalls nicht entdeckt.

Daher sind wir nun auf Zeugen angewiesen: Wer hat in den geschilderten Zeiträumen etwas Verdächtiges an den Fundorten beobachtet? Wer kennt Hundehalter, deren Tiere plötzlich von heute auf morgen verschwunden sind?

Sollten Sie melden etwas wissen, melden Sie sich bitte bei uns. Entweder telefonisch unter 0231 – 87 53 97 oder per Mail an info@arche90.de.